

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## Cordillera Huayhuash

Peru



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## REISEVERLAUF

**1. Tag : Ankunft in Lima** Start und Zielflughafen ist Lima. mittlerweile mit 11 Millionen Einwohnern eine der größten Städte Südamerikas. Nach der Abholung wird erst mal das Hotel bezogen, danach ist Ausruhen angesagt, wer möchte kann sich noch etwas in der Stadt umsehen. Den Abschluss des Tages bildet das erste landestypische Abendessen in einem einfachen Restaurant in Lima.

**2. Tag : Fahrt nach Huaraz** Heute steht eine Busfahrt auf dem Programm Ihrer Peru Rundreise, die sich sehr abwechslungsreich und aussichtsreich gestaltet. Wir fahren zuerst an der Küste entlang nach Norden, wobei wir nicht nur das Meer sehen, sondern auch die imposanten Sandwüstenlandschaften nahe der peruanischen Küstenregion. Später geht es dann durch die Cordillera Negra, wobei wir die 4000 Meter Grenze zum ersten Mal deutlich überschreiten. Hierbei wird der Blick frei auf die Eis überzogenen Paradeberge der Cordillera Blanca, sicherlich eine der imposantesten Berglandschaften der Welt. Je nach Busgesellschaft lassen sich auch schon die Gipfel der Cordillera Huayhuash ausmachen, unter ihnen ebenfalls einige der interessantesten Bergformen Perus. In Huaraz beziehen wir dann erstmal unser Hotel und schauen uns am Abend noch etwas in der Stadt um.

**3. Tag : Chavin de Huantar** Das älteste Steinbauwerk der Welt steht auf dem Programm, Chavin de Huantar, ein Ruinenkomplex in Form einer Tempelburg. Die Anfahrt führt an einer glasklaren Lagune vorbei und versinkt später in einem dunklen Tunnel. Beim Rundgang wird es aber wieder hell, sodass wir uns erst mal den Festungshügel Castillo vornehmen. Wohl noch an seinem ursprünglichen Platz steht El Lanzon, die Lanze, ein 4,5 Meter hoher Granit-Monolith. Das Osttor mit dem Tello Obelisk und die Raimondi Stele sind weitere Highlights dieses Tages. Später geht es zurück nach Huaraz, wo noch etwas Ausruhen angesagt ist. Die Fahrt führt uns über einen spektakulären Andenpass mit interessanten Einblicken in den Südteil der Cordillera Blanca.

**4. Tag : Jircohirca** Heute auf Ihrer Peru Reise fahren wir mit dem Bus oder Taxi in die Cordillera Negra hinein, die andere Seite des Santatales. Auch hier lassen sich schöne Touren machen, vor allem weil man dabei den perfekten Überblick auf die Cordillera Blanca mit all ihren Eisgipfeln hat. Wir steigen an der Puntan Callan aus, auf immerhin schon 4225 Metern Höhe. Von hier aus können wir zwar weglos, aber auch Problemlos den 4622 Meter hohen Jircohirca besteigen. Kaum mehr als 2 Stunden sind dafür nötig, wenn überhaupt. Von hier aus bieten sich tolle Tiefblicke auf Huaraz und lassen sich die meisten der ganz großen Berge sehen, auch der Huascanan steht uns praktisch Auge in Auge gegenüber, noch näher ist uns der Huantsan, direkt über der Stadt. Auch die etwas weiter entfernte Cordillera Huayhuash lässt sich von hier aus gut überblicken. Wir nehmen uns noch ein bis 2 kleinere Berge vor bevor wir dann zurück nach Huaraz hinunterfahren, je nach Teilnehmerzahl mit Bus oder Taxi.

**5. Tag : Laguna 69** Eine der interessantesten Ecken Perus ist sicherlich der Nationalpark Huascanan, wir besuchen die Lagunas Llanganuco und 69. Die türkisblau schimmernden Seen liegen direkt zu Füßen der prächtigen Gebirgslandschaft um Huandoy und Huascanan. Die ersten beiden Seen liegen auf 3800 Metern Höhe, Andenkolibris, Falken, Vicunas und Alpakas sind nur einige der zahlreichen hier vertretenen Tierarten. Auch unser späteres Ziel der Chopicalqui ist von hier aus gut einzusehen, zu Recht kommt Vorfreude auf. Wir fahren noch ein Stückchen weiter in den Park hinein und steigen unterhalb des Portachuelopasses auf knapp 4000 Metern Höhe aus dem Taxi. Nach kurzem Abstieg wandern wir an einem kleinen Fluss entlang durch ein zauberhaftes Andental. Doch bald wird der Aufstieg steiler und führt vorbei an atemberaubenden Wasserfällen nach oben. Hier wird der Blick frei auf einige der großen Gletscherberge, auch der Huascanan schiebt sich mit seinem Nordgipfel ins Bild. Weiter oben befindet sich mit der Laguna 69 einer der schönsten Bergseen der Anden, direkt über uns erhebt sich die gewaltige Eisflanke des Chacaraju. Je nach Zeit und Kondition wandern wir von hieraus zur Passstrasse zurück oder machen eine Rundwanderung über das Refugio Peru, Ausgangspunkt für die Besteigung des Nevado Pisco. Diese erfordert allerdings noch etwa 2 Stunden zusätzlichen Zeitaufwand. Dann geht es zurück nach Huaraz, für mehr als das Abendessen ist allerdings keine Zeit mehr.

**6. Tag : Pocpa** Heute machen wir uns auf Ihrer Rundreise dann endgültig auf den Weg in die Cordillera Huayhuash und zwar nach Llamac dem Ausgangspunkt für die Umrundung der Cordillera Huayhuash. Nach 1,5 Stunden haben wir das 3250 Meter hohe Örtchen erreicht. Nun wandern wir eine Stunde am Fluss entlang nach Garahualanca wo sich einige klassische Huayhuashfotos schießen lassen. Weitere 2 Stunden später und nach einigem Auf- und Ab treffen wir in Pocpa ein, einem kleinen Andendörfchen auf 3450 Metern Höhe. Später geht es noch mal deutlich Bergauf, bis dann auf 4000 Metern Cuartelhuain, unser heutiger Lagerplatz, erreicht ist. Zwischendurch bekommen wir noch die Minen von Palca zu Gesicht. Insgesamt 7 Stunden sind für die heutige Gesamtstrecke zu veranschlagen.

**7. Tag : Cacanapuntapass** Von Cuartelhuain geht es weiter bergauf, in engen Serpentinien steigen wir dem Cacanapuntapass entgegen. 4700 Meter hoch liegt dieser bereits, nur 100 Meter weniger als der Mont Blanc. Nur 400 Höhenmeter weiter unten befindet sich die malerische Laguna Mitucocha auf 4300 Metern. Hier werden wir unser Nachtlager errichten. Insgesamt sind etwa 5 Stunden für diese Strecke zu veranschlagen. Wem das noch nicht reicht, der kann noch 200 Höhenmeter weiter hinaufsteigen, wo sich mit der Laguna Ninacocha eine der schönsten Bergseen der Cordillera befindet. Direkt über uns ragen mit dem Rondoy und dem Jirishanca 2 Eisgiganten mit gewaltigen Steilwänden auf.

**8. Tag : Punta Carhuac** Rechterseits breitet sich ein herrliches Hochtal vor uns aus, welches wir durchqueren. Etwas später geht es dann auf 4650 Meter hinauf bis nach etwa 3 Stunden Marsch die Punta Carhuac erreicht ist. Hier schiebt sich zum ersten Mal der Yerupaja ins Blickfeld, mit seinen 6634 Metern der zweithöchste Berg Perus. Daneben ragen zahlreiche weitere Hochgipfel auf, Siula Grande oder Jirishanca gehören sicherlich ebenfalls zu den interessantesten Bergen der gesamten Anden. Der weitere Wegverlauf führt uns wiederum bergab bis hinunter zu tiefblauen Laguna Carhuacocha. Hier lässt es sich exzellent campieren, weiterhin mit Blick auf zahlreiche Eisgiganten. Auf 4100 Metern Höhe ist es recht angenehm warm, die Ausblicke entschädigen sowieso für alle Unannehmlichkeiten. Wiederum ist das Tagespensum in 5 Stunden gut zu schaffen, es bleibt also Zeit zum Schauen und Genießen.

**9. Tag : Punta Carnicero** Für diesen Tag gibt es 2 Möglichkeiten, die klassische Strecke oder die Variante direkt am Siula vorbei. Die klassische Route biegt vom See in das Queropalcatal ein, welches rechtsseitig in ein Steilstück mündet. Ein weiteres Hochtal leitet dann zur Punta Carnicero herüber, mit 4600 Metern der höchste Punkt des heutigen Tages. Beim Abstieg werden zahlreiche Lagunen passiert bis 300 Höhenmeter weiter unten der Lagerplatz am Caserio de Huayhuash erreicht wird. Noch aussichtreicher ist die Variante über die Laguna Siula. Dazu steigen wir rechts direkt 200 Höhenmeter auf, und weitere 200 zur Laguna Quesillococha, welche malerisch in die imposante Ostflanke des Siula eingebettet liegt. Von hier aus geht es noch weiter bergauf, ein Pass von über 4800 Metern Höhe muss heute noch überwunden werden. Am Weg liegt mit der Laguna Azulcocha ein weiteres Bergseelein von unglaublicher Klarheit. Von hier aus biegen wir dann später auch wieder auf den Normalweg ab, welcher direkt zum Caserio de Huayhuash führt. Wiederum sind 5 bis 6 Stunden für diese Tagesetappe anzusetzen.

**10. Tag : Laguna Viconga** Weiter führt der Trek in ein linksseitig gelegenes Hochtal. Auf halbem Weg zwischen Huayhuash und Portachuelo befindet sich ein interessanter Passübergang, für den normalerweise eine Eisausrüstung benötigt wird. Imposant ragen nebenan Trapecio (5644m) und Puscanturpa (5430m) in den tiefblauen Himmel, aber Portachuelo, immerhin ebenfalls auf 4750 Metern Meereshöhe, ist auch auf einfacheren Wegen zu erreichen. Als Lagerplätze kommen die Laguna Viconga (4400m) oder etwas tiefer Cajatambo (3400m) in Frage.

**11. Tag : Punto Cuyoc** Von Viconga durchqueren wir dichtes Ichugras in Richtung Nordosten. Später wird der Weg immer steiniger, kein Wunder, schließlich überqueren wir mit der Punta Cuyoc heute den höchsten Punkt der gesamten Umrundung. Dabei wird die 5000 Metergrenze erstmals überschritten. Eventuell ist es möglich von hier aus noch einen kleinen 5000er anzuschließen. Aber auch so ist das Panorama über die Cordillera Huayhuash vom Allerfeinsten. Weiterhin aussichtreich folgen wir dem Grat, der Weg zieht sich deutlich. In den nahe gelegenen Tälern bieten sich reichlich Campingmöglichkeiten, sodass variiert werden kann. Gängig ist Huayllapa. Bis hierher werden ohne Gipfelabstecher etwa 7-8 Stunden benötigt, es besteht also Spielraum.

**12. Tag : Punta Tapush** Von Huanacpatay oder Huayllapa geht es zuerst mal bergab in ein ausnahmsweise mal besiedeltes Tal. Danach steigt der Weg aber schon wieder an, er führt durch die Pampa einer Passhöhe entgegen, die sich Punta Tapush nennt. Der Weg ist steil, ist der Übergang doch immerhin 4800 Meter hoch. Von hier aus geht es logischerweise wieder bergab, unser Lagerplatz ist die Laguna Susococha. Die heutige Tagesetappe ist recht lang, um die 10 Stunden sind bis zur blau glänzenden Lagune zu veranschlagen.

**13. Tag : Diablo Mundo** Von Susacocha aus steigen wir linksseitig auf den Diablo Mudo zu einen der leichtesten 5000er im Huayhuashgebiet. Etwas Schnee dürfte liegen auf 5223 Metern Höhe, dennoch bietet die Besteigung kaum Schwierigkeiten. Herrlich setzen sich vor allem Jirishanca und Yerupaja von hier aus in Szene. Wer es etwas gemütlicher angehen möchte kann den einfacheren Weg über den 4800 Meter hohen Paso Yaucha wählen, ebenfalls sehr aussichtsreich. In jedem Fall liegen noch einige Abstieghöhenmeter vor uns, denn unser heutiges Tagesziel, die Laguna Jahuacocha befindet sich nur noch auf 4066 Metern. Hier am Fuße des alles überragenden Yerupaja schlagen wir unsere Zelte auf, die Ausblicke sind jedes Mal aufs Neue überwältigend. Die Strecke von Susacocha bis hierher ist in ungefähr 8 Stunden zu bewältigen.

**14. Tag : Punta Llamac** Allzu weit geht es heute nicht mehr bergauf, die „nur“ 4300 Meter hohe Pampa Llamac ist der höchste Punkt dieser Tagesetappe. Vorher aber steigen wir etwas bergab an einem kleinen Flusslauf entlang, durch saftiges Weideland. Von der Passhöhe führt der Weg direkt auf das kleine Andendörfchen Llamac zu, wo unsere Tour beendet ist. In nur gut 4 Stunden dürften wir dieses Wegstück hinter uns gebracht haben, heute haben wir jedoch besonders viel Zeit um noch einmal diese grandiose Bergwelt in uns aufzunehmen und das gewaltige Panorama zu genießen. Von Llamac fahren wir heute noch zurück nach Huaraz um wieder mal ein wenig im Luxus zu schwelgen.

**15. Tag : Ruhetag** Ruhetag auf Ihrer Peru Reise, dieser Tag steht zur freien Verfügung der Teilnehmer. Nach dem langen Aufenthalt abseits der Zivilisation können wir heute mal wieder den Luxus der Stadt Huaraz genießen und ausnahmsweise so richtig ausschlafen.

**16. Tag : Basislager Nevado de Copa (oder Tocllaraju)** Nach dem Ruhetag dürften wir nun wieder Kraft haben für den Nevado de Copa, zwar ohne größere technische Probleme zu besteigen, trotzdem aber ein ausgewachsener 6000er (6188m). Zuerst einmal bewegen wir uns aber Kraft sparend, nämlich mit dem Fahrzeug. Im Bergweiler Vicos auf 3050 Metern Höhe ist dann aber Schluss damit, 14km und etwa 4 Stunden Fussmarsch liegen vor uns. Zum Glück wird unser Gepäck mit Maultieren befördert, sodass wir nur unser Tagesgepäck zu tragen brauchen. Bleibt mehr Konzentration auf den Wegverlauf, der ist nämlich mehr als nur schön. Zuerst durchqueren wir urige Eukaliptuswälder, passieren ein kristallklares Seeauge und durchwandern weiter oben dichte Quinuawälder, von denen nicht mehr allzu viele übrig sind. Das Basislager befindet sich dann auf knapp über 4000 Metern Höhe, also gilt es noch einiges an Steigung zu überwinden.

**17. Tag : Hochlager Nevado de Copa (oder Tocllaraju)** Heute starten wir etwas früher, um zuerst eine Gletschermoräne zu überwinden. Später stellen sich uns einige Steine in den Weg, dann ist auch schon die Gletscherzunge erreicht. Weiter führt der Weg durch ein etwa 50 Grad steiles Schneefeld oder durch leichte Felsen, dann über einfaches Gletschergelände. Nach wiederum gut 4 Stunden können wir auf einer recht ebenen Fläche auf etwa 5200 Metern das Hochlager Campo 1 errichten. Fehlender Luxus wird in dieser gigantischen Szenerie durch grandiose Naturerlebnisse ersetzt. Sobald die Sonne verschwindet verdrücken wir uns sowieso in die Zelte, denn dann wird es in dieser Höhe sofort sehr kalt.

**18. Tag : Gipfel Nevado de Copa (oder Tocllaraju)** Der Gipfeltag, sicherlich einer der Höhepunkte der gesamten Reise, vielleicht für viele der erste 6000er überhaupt. Da die Gletscherflächen unter der heißen Tropensonne schnell aufweichen und wir fast 1000 Höhenmeter zum Gipfel bewältigen müssen starten wir sehr früh, etwa um 1 bis 2 Uhr in der Nacht. Schwierig ist der Anstieg nicht, mehr als 35 Grad steil ist die Eisflanke nirgends. Allerdings sind einige Serac und Spaltenzonen zu umgehen, es ist also grundsätzlich Konzentration geboten. Auf dem Gipfel reicht die Sicht hunderte von Kilometern weit, natürlich lässt sich fast die gesamte Berggruppe aufs Beste überblicken. Allzu lange bleiben wir aber nicht oben, dazu ist es einfach zu kalt. Der Abstieg wird mangels Alternativen wiederum auf der Aufstiegsroute durchgeführt. Schnell ist das Hochlager erreicht, wo nach einer kurzen Pause mit Tee und Keksen die Zelte abgebaut werden. Wir versuchen es heute noch hinunter zum Basislager zu schaffen um dort etwas komfortabler zu nächtigen.

**19. Tag : Rueckkehr nach Huaraz** Früh aufgestanden muss diesmal nicht werden, wir haben viel Zeit für die letzten 1100 Höhenmeter Abstieg. Auch diesmal benutzen wir die Aufstiegsroute durch prachtvolle Bergwälder und alte Hirtenpfade. In Vicos dürfte dann bereits unser Fahrzeug warten das uns dann sicher und bequem zurück nach Huaraz bringt. Der Rest des Tages dürfte mit Ausruhen recht gut ausgefüllt sein.

**20. Tag : Fahrt nach Lima** Heute verbringen wir den Großteil des Tages im Bus, denn wir müssen ja leider nach Lima zurück. Dabei überqueren wir wiederum die Cordillera Negra und schauen noch einmal zurück auf die großen Berge der Cordillera Blanca. Der Nevado de Copa selbst ist natürlich auch vom Pass aus deutlich auszumachen. Abends treffen wir dann in der Hauptstadt ein, wer möchte kann sich dort noch mal in das pulsierende Nachtleben der peruanischen Metropole stürzen, was

sicher deutlich facettenreicher ist als jenes von Huaraz.

**21. Tag : Rückflug** Der traurigste Tag der Tour denn nun geht es nach Deutschland zurück. Selbstverständlich begleitet sie unser Reiseleiter noch zum Flughafen.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
01/01/2025 - 31/12/2025	3188 €	3343 €
01/01/2026 - 31/12/2026	3283 €	3443 €

## IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Alle Bus- und Taxitransfers im Land
- Alle Übernachtungen in einfachen landestypischen Unterkünften und Zelten
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Nationalparkeintritte
- Geführte Wanderungen
- 24-Stunden Notfallservice im Reiseland

## IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

- Hin- und Rückflug
- Reiseunfall- und Krankenversicherung
- Reisegepäck- und Reiserücktrittskostenversicherung
- Nicht ausgeschriebene Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Einzelzimmerzuschlag
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
  
- Flüge  
Preis auf Anfrage

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Sie finden in diesem Dokument alle Informationen für unsere Reise "Cordillera Huayhuash". Sollte die vorgeschlagene Reise nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, dann erstellen wir gerne einen individuellen, maßgeschneiderten Reisevorschlag für Sie. Schreiben Sie uns einfach oder stellen Sie einfach hier eine [individuelle Anfrage](#).

Inhalt:

- **Warum mit IT'S YOUR TRIP reisen?**
- **Reiseverlauf**
- **Preis + Leistungsübersicht**
- **Vorstellung Ihrer Reiseplaner**
- **Informationen zum Reiseland / den Reiseländern**
- **Warum Ihre Reise uns anvertrauen?**

## WARUM MIT IT'S YOUR TRIP REISEN?

Sie entdecken gerne fremde Länder? Sie möchten alte Kulturen erkunden? Sie erleben gerne neue Abenteuer? Dabei möchten Sie keine Pauschalreise entlang des Mainstreams? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

IT'S YOUR TRIP bietet durch ein einzigartiges Konzept die Möglichkeit wie gewohnt bei einem renommierten Reiseveranstalter die Reise zu buchen, diese aber von den IT'S YOUR TRIP Reiseexperten in den Urlaubsländern planen zu lassen. Sie besprechen die Planung so mit unserem Team in Baierbrunn und dabei fließen Geheimtipps unserer Experten direkt vor Ort ein. Durch die jahrelange Erfahrung mit diesem Konzept können besondere, persönlich auf Sie abgestimmte Reisen zusammengestellt werden.

### Geheimtipps von Experten vor Ort

Unsere Experten vor Ort sind mit dem Reiseland am besten vertraut, da sie dort leben. Sie kennen die Geschichte und die Kultur des Landes, wodurch sie einen völlig anderen Blick auf die Reiseziele ermöglichen können. Sie wissen, welche Ausflugsziele besonders schön sind, auch fernab der normalen Touristenrouten. Gleichfalls sind sie seit vielen Jahren in der Reisebranche tätig. Mit diesen Angaben unterbreiten wir Ihnen gerne einen unverbindlichen Reisevorschlag. Die einzelnen Reisen sind nicht standardisiert zusammengestellt, sondern werden von unseren Partnern in den jeweiligen Ländern geplant und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt. Ein weiterer Vorteil ist, dass diejenigen, die Ihre Reise vor Ort durchführen Ihre Reise bereits mitplanen und diese daher genau kennen.

### Service-Team in Baierbrunn

Wir sitzen mit unserem Serviceteam in Baierbrunn, südlich von München. Hier haben wir ein kleines Büro und stehen unseren Direktkunde und Reisebüropartnern bei der Reiseplanung immer gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der +49 (0) 89 24295183, per Mail unter [info@itsyourtip.de](mailto:info@itsyourtip.de) oder per Chat auf unserer Webseite [www.its-your-trip.com](http://www.its-your-trip.com). Da wir ein kleines Team sind, haben Sie immer Ihren persönlichen Ansprechpartner.

### Warum Ihre Reise uns anvertrauen?

Reisen ist Vertrauenssache! Die Wahl des richtigen Reiseveranstalters fällt mit Sicherheit nicht leicht, schaut man sich die unübersichtliche Zahl der Anbieter – gerade im Internet – an. Man möchte auf Nummer sicher gehen, schließlich sollen es doch die schönsten Tage des Jahres werden oder gar die langersehnte Traumreise, die man nur einmal im Leben macht! Sie verlangen mit Recht, dass sie für Ihr Geld auch eine ordentliche Leistung erhalten, dass Hotel Ihren Wünschen entspricht, die Reiseunterlagen pünktlich und vollständig bei Ihnen ankommen, dass man Ihnen bei Rückfragen schnell und kompetent zur Seite steht.

Wir sind Reiseprofis aus Leidenschaft! Auch wenn wir nicht,- oder gerade weil wir nicht zu den Großen der Branche gehören, werden uns immer auf neue höchste Bewertungen hinsichtlich Qualität, Kreativität und Organisation bestätigt. Die Liebe zum Detail, die Begeisterung für Ihr Reiseland, das Verantwortungsbewusstsein und die Vitalität eines jungen und engagierten Teams, sollte einer der Gründe sein, mit uns zu reisen. Fordern Sie uns!

## **Kann man einem kleineren Veranstalter vertrauen?**

Ja! Wenngleich IT'S YOUR TRIP noch relativ jung ist, so haben wir doch bereits ausgezeichnete Referenzen und Sicherheiten vorzuweisen. Es ist Ihr gutes Recht, gründlich die Leistungsfähigkeit zu hinterfragen, Referenzen einzusehen und sich ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu machen, welchem Sie die schönste Zeit Ihres Lebens anvertrauen. Starke Partner für Ihre Sicherheit:

1. Alle unsere Reisen sind durch die leistungsstarke R+V Versicherung abgesichert. Gerne können Sie sich dort über uns informieren.
2. Wir sind Mitglied des größten Reisebüroverbands in Deutschland AER. Auch hier können Sie sich auf Wunsch gerne über uns informieren.
3. Sie finden unsere Reisen auf vielen bekannten, renommierten und zuverlässigen Reiseplattformen wie zum Beispiel "Studienreisen.de", "Tripodo", "Journaway" um nur einige zu nennen.

Viele Reisende haben sich in den letzten Jahren für uns entschieden, und haben uns ein begeistertes Feedback erteilt. Nun, Sie haben natürlich recht, wenn Sie jetzt denken „das kann jeder behaupten“. Stimmt! Als kritischen Kunden sollen Sie sich von unseren Referenzen und Kundenstimmen, die für sich sprechen, überzeugen lassen.

Lesen Sie die Meinung unserer Kunden hier auf dem Portal [Proven Expert](#).

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## IHRE REISEPLANER

### Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Natalie Ziereisen

+49 (0) 89 24295183

[info@itsyourtrip.de](mailto:info@itsyourtrip.de)



**Position:** Reiseberater

**Beschreibung:**

### Ihre Reiseplaner in Bolivien



Ich bin 1974 geboren und aufgewachsen in Ostwestfalen - in der Region um Paderborn / Kassel. Um geografisch genau zu sein: mein Wohnort ist das schöne Städtchen Willebadessen, am Fuße des Eggegebirges.

Im nahe gelegenen Neuenheerse absolvierte ich dann auch die Schule, was dann irgendwann nach endlosen Querelen doch mit dem unvermeidlichen Abitur endete. Somit hatte ich die Voraussetzungen erfüllt um studieren zu können, was ich dann auch tat, um ja keine Fehler im Leben auszulassen.

Vorher allerdings erfolgte ein Abstecher in den Bereich Landschafts- und Gartenbau, wo ich ein halbjähriges Praktikum absolvierte. Erst dann schloss sich der Wechsel zur Westfälischen Wilhelms Universität (immer noch nach dem Mann benannt der als erster in Afrika Konzentrationslager errichtete!) nach Münster an, wo ich das Studium der Geographie aufnahm. Meine

Nebenfächer waren Ethnologie, Soziologie und Geologie, welche sich gut mit dem Hauptfach und meinem starken Interesse an fremden Kulturen und Ländern ergänzen. Dieses Interesse an vielen verschiedenen Ländern der Welt war auch der Grund für die Wahl dieses doch recht brotlosen Studiums. Im Jahr 2002 schloss ich mein Studium als Diplom-Geograph ab.

Am liebsten erkunde ich weitgehend ursprüngliche Landschaften, die noch in keinem Reiseführer Erwähnung fanden.

In Sommer 2004 hatte ich auf Kreta im Zuge meiner Arbeit als Reiseleiter und Mountainbikeguide hervorragende Möglichkeiten, die Insel zu Fuß und mit dem Rad zu erkunden. Ansonsten ist neben den südamerikanischen Anden die Bergwelt Graubündens mein liebstes Zielgebiet. Hier habe ich einen Bergtourenführer mit dem Namen "Einsame Gipfelziele in Graubünden" verfasst, welcher Touren auf bislang kaum erwähnte, dafür aber umso interessantere Gipfelziele beschreibt.

Das Bergsteigen ist mir nämlich neben dem Reisen, bzw. in Kombination mit Demselben das liebste Hobby, welches ich intensiv seit meinem 15. Lebensjahr ausübe. Spät angefangen zwar, aber als Nordlicht war es nicht so ganz einfach oft genug in die Berge zu kommen, und das heimische Eggegebirge reichte mir bald nicht mehr aus. Während des Studiums nutzte ich dann jede sich bietende Möglichkeit, innerhalb der reichlich vorhandenen Freizeit, um in die Alpen zu gelangen. Wenn nur nicht immer diese lästigen Pflichtveranstaltungen dazwischen gelegen hätten.

Durch ein Praktikum bei der ecuatorianischen Umweltschutzorganisation Jatun Sacha lernte ich dann die Faszination der südamerikanischen Andenlandschaften kennen und lieben, welche sich in weiteren Reisen nach Peru und Bolivien noch vertiefte. Das Gleiche gilt auch für die spanische Sprache und die südamerikanische Bevölkerung.

Alle diese gesammelten Erfahrungen möchte ich nun gerne als Reiseleiter auch anderen bergbegeisterten Südamerikainteressierten weitergeben und so zu unvergesslichen Berg- und Urlaubserlebnissen beitragen.

Schon früh erkannte ich die Bedeutung der Umweltverträglichkeit von Ausflügen und Reisen insbesondere in alpiner Umgebung und natürlich überall sonst wo auch, weshalb mir die Umweltverträglichkeit bei meinen Reisen ein besonderes Anliegen ist. Heute arbeite ich aktiv im Alpenschutzverein Mountain Wilderness mit und engagiere mich für den Erhalt der natürlichen Ressourcen. Auch meine Diplomarbeit untersuchte in diesem Zuge die ökologischen und antropogeographischen Auswirkungen von Skigebietserschließungen in den Alpen.

Trotzdem zählt auch das Skifahren zu meinen weiteren Hobbys, neben Paragleiten, Klettern, Fußball, Schach, Lesen und Musik (vor allem Heavy Metal/Rock, Punk, Reaggie und Ragga) hören und ausgehen.

Unser Bolivien Reiseexperte Thomas freut sich gemeinsam mit unserem Beraterteam in Baierbrunn Ihre Reise zu planen.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

## REISETIPPS

Reiseland: Peru

## Peru Rundreise – Praktische Tipps für Ihre Individualreise

### Beste Reisezeit für Ihre Peru Rundreise

Die beste Reisezeit für eine **Peru Individualreise** variiert je nach Region:

- **Anden (Cusco, Machu Picchu, Titicacasee):** März bis November (Trockenzeit, angenehme Temperaturen).
- **Amazonas-Dschungel:** März bis November (weniger Regen, bessere Tierbeobachtung).
- **Küste (Lima, Paracas):** Ganzjährig bereisbar, trockenes und mildes Klima.

### Kleidungstipps für Ihre Peru Reise

- **Anden:** Die Temperaturen schwanken stark zwischen Tag und Nacht. Am besten im Zwiebellook kleiden (leichte Kleidung für den Tag, warme Jacke für die Nacht).
- **Dschungel:** Wegen hoher Luftfeuchtigkeit empfiehlt sich leichte, langärmelige Kleidung aus Baumwolle oder Trekkingsstoff zum Schutz vor Mücken.
- **Generell:** Peru hat eine hohe UV-Strahlung – eine Kopfbedeckung und Sonnencreme (LSF 30+) sind essenziell.

### Reisekosten für Ihre Peru Individualreise

- **Trinkgeld:** In Restaurants ca. 10 % der Rechnung. Für Reiseleiter sind 20–30 Soles pro Person üblich, für Fahrer entsprechend weniger.
- **Mittag-/Abendessen:** Eine gute Mahlzeit kostet zwischen 10–15 € in Restaurants, in Märkten oft günstiger.
- **Einreise-/Ausreisegebühren:** Es fallen keine zusätzlichen Gebühren bei der Ein- oder Ausreise an.

### Geld & Währung auf Ihrer Peru Rundreise

- **Währung:** Peruanischer Sol (PEN). US-Dollar werden in touristischen Bereichen oft akzeptiert.
- **Geld wechseln:** Wechselstuben bieten bessere Kurse als Flughäfen, Wechsel auf der Straße wird nicht empfohlen.
- **Geldautomaten:** In Städten weit verbreitet, Bargeldabhebung mit Kreditkarte problemlos möglich.
- **Kreditkarten:** In Hotels und größeren Restaurants akzeptiert, oft mit zusätzlicher Gebühr.

### Verkehr & Transport während Ihrer Peru Individualreise

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Das Überland-Busnetz ist gut ausgebaut, innerhalb der Städte sind Buslinien schwer nachvollziehbar.
- **Zugverbindungen:** Wenige, aber beliebte Routen wie Cusco – Machu Picchu oder Cusco – Titicacasee.
- **Taxis:** Zahlreiche Anbieter, Preis vor Fahrtantritt verhandeln, da keine Taxameter existieren.
- **Mietwagen:** Wegen schlechter Straßenbeschilderung und teils schwierigen Straßenverhältnissen nicht empfohlen.

### Weitere wichtige Informationen für Ihre Peru Reise

- **Stromspannung:** 220 Volt, Adapter für deutsche Stecker meist nicht nötig.
- **Wasser:** Leitungswasser nicht trinkbar, immer abgefülltes Wasser verwenden.
- **Empfohlene Restaurants:** Probieren Sie unbedingt Ceviche, Lomo Saltado oder Alpaka-Steak.
- **Vegetarische/vegane Optionen:** In größeren Städten problemlos erhältlich, in abgelegenen Regionen schwieriger.
- **Hygiene:** Vorsicht bei Street-Food – nur an gut besuchten Ständen kaufen.

## Planen Sie Ihre Peru Individualreise jetzt!

Erleben Sie die Vielfalt Perus mit einer individuell geplanten **Peru Rundreise**. Ob Amazonas, Anden oder Pazifikküste – wir gestalten Ihre Traumreise nach Ihren Wünschen!

## Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

### Lage:

Die Semipräsidentiale Republik Peru liegt im Westen des südamerikanischen Kontinents. Der Pazifik begrenzt das Land im Westen, im Norden stößt es an Ecuador und Kolumbien. Brasilien und Bolivien sind die Nachbarstaaten im Osten und im Süden grenzt Peru an Chile.

### Infos:

Perus Nachbarn sind wunderschöne Reiseziele und lassen sich optimal mit einer Peru Reise verbinden. Lesen Sie in unseren Reisetipps welches der Nachbarländer am besten zu Ihnen passt:

### Hauptstadt:

Lima mit ca. 9 Millionen Einwohnern

### Wichtige Städte:

Arequipa, Trujillo, Chiclayo, Cuzco, Piura

### Landessprache:

Spanisch, Quechua, Aymara

### Klima:

Während der Winterzeit (Juni bis September) ist das Wetter in den Bergen meist klar, in den Küstengebieten dagegen oft neblig. An der Küste und um Lima ist von Dezember bis April Sommer, im Dschungel und in den Bergen ist die Regenzeit von November bis März.

### Einreisebestimmungen für Deutsche:

Deutsche benötigen kein Visum bis zu 90 Tagen. Notwendig sind: ein bei Ankunft mindestens noch 6 Monate gültiger Reisepass sowie Rück- oder Weiterreisetickets.

### Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen: Keine.

### Empfohlene Impfungen:

Hepatitis A, Gelbfieber (regional), zusätzlich für Individualreisende Typhus.

Malaria:

Das Risiko besteht nur regional. Dort empfehlen wir allgemeine Schutzmaßnahmen sowie Medikament zur Behandlung von Malaria T mitzuführen.

Malaria-Situation:

Es besteht kein Übertragungsrisiko in Lima und in den Küstengebieten südlich der Hauptstadt. Im Hochland oberhalb 1500 m (Cuzco, Machu Picchu, Titicaca-See) besteht kein Malariarisiko. Ein Malariarisiko besteht ganzjährig in ländlichen Gebieten unterhalb 1500 m, vor allem entlang der Flussläufe in den Grenzgebieten zu Brasilien, Ecuador und Kolumbien sowie in den Küstenregionen nördlich von Lima. Erhöhtes Risiko in der Region Ucayali und Lambayeque. Malaria wird durch den Stich eines Moskito meist in der Zeit zwischen Abenddämmerung und Sonnenaufgang auf den Menschen übertragen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

## **Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:**

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: [info@visum24.de](mailto:info@visum24.de)).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)